

Grammatik schafft Bezüge

Grammatik ist entscheidend, um die Beziehungen zwischen Wörtern zu verstehen. Je nach Bedeutung ändern Wörter ihre Form. Manchmal nur geringfügig, manchmal ganz stark. So werden die Verben konjugiert (ich **schlafe**, du **schläfst**, er/sie/es **schläft**, wir **schlafen**, ihr **schlaft**, sie **schlafen**) und die Substantive dekliniert (**das** Haus, **des** Hauses, **dem** Haus, **das** Haus). Dadurch erfährt man, was wer wie macht. Dies macht das Erlernen einer Fremdsprache oft schwierig, andererseits kann man sich mit der richtigen Verwendung von Grammatik leicht, schön und unmissverständlich ausdrücken.

Versuche dir das ganz praktisch zu verdeutlichen, indem du folgenden Text ohne Zuhilfenahme von Konjugationen und Deklinationen umschreibst. Verwende bei Adjektiven, Substantiven die Grundform und bei Verben das Präsens. Lasse alle Artikel und Präpositionen weg. Manchmal hört man so Menschen sprechen, die nur die Grundbegriffe einer Sprache kennen.

